184
157

durch Spezialstudien auf diesem Gebiet vorgebildeten neuen Bearbeiter zu finden. Dr. H. hat seit dem 1. Oktober als Stipendiat des Deutschen Historischen Instituts in Rom auf der Grundlage des Sthamerschen Manuskripts begonnen, die Originalhandschrift im Staatsarchiv Neapel, dessen Leiter, Graf Filangieri, ihm großzügig und verständnisvoll entgegenkam, erneut zu kollationieren und palaeographisch zu analysieren. Die Ergebnisse werden im Hinblick auf den kritischen Apparat der Ausgabe durch eine systematische Durchsicht der neapolitanischen Bestände staufischer Verwaltungsurkunden ergänzt und erweitert.

V. Abteilung: Altertümer.

Das 2. Heft des 5. Bandes der Poetae latini, das ein sehr mannigfaltiges Material meist kleineren Umfangs aus ottonischer Zeit enthalten wird, ist von Professor Karl Strecker und seinem Mitarbeiter Norbert Fickermann im Druck soweit fertiggestellt worden, daß es im Sommer des Jahres ausgegeben werden kann. Das 3. Heft soll Nachrichten zur karolingischen Zeit sowie die Register bringen. - Fickermann hat für seine in der Reihe „Deutsches Mittelalter“ vorbereitete Ausgabe der Dichtungen Gotthalks des Sachsen, dessen bisher unbekannteste Schriften in den Korrekturbogen der Ausgabe vom Dom C. Lambot (Maredsous), dem wir dafür Dank schulden, benutzen können; auch hat er von den Herren Lambot und B. Bischoff ein noch ungedrucktes Gedicht Gotthalks erhalten.